



# PRESSEMITTEILUNG

## Deutsche Erstaufführung „Falstaff“ von Michael William Balfe

Schon die erste große Premiere der neuen Spielzeit in Annaberg-Buchholz am Samstag, dem 17. September 2022 um 19.30 Uhr verspricht eine kleine Sensation in der Welt der klassischen Musik zu werden: Die Oper „Falstaff“ des heute leider zu Unrecht weitgehend vergessenen irischen Komponisten Michael William Balfe erlebt an diesem Abend unter der Musikalischen Leitung von GMD Jens Georg Bachmann und in der Inszenierung von Christian von Götz ihre Deutsche Erstaufführung am Eduard-von-Winterstein-Theater.

Geschäftsführender Intendant  
Moritz Gogg

Leiter der Öffentlichkeitsarbeit  
Chris Brinkel

Eduard-von-Winterstein-Theater  
Öffentlichkeitsarbeit  
Markt 9, 09456 Annaberg-Buchholz

Telefon: 03733 1407-130  
Mobil: 0172 6923778

mail: [brinkel@erzgebirgische.theater](mailto:brinkel@erzgebirgische.theater)  
web: [www.erzgebirgische.theater/presse](http://www.erzgebirgische.theater/presse)

18. Juli 2022

**Annaberg-Buchholz.** Michael William Balfe gehörte zu den bekanntesten europäischen Musiker-Persönlichkeiten seiner Zeit. 1808 in eine Dubliner Theaterfamilie hineingeboren, wurde er in London und Paris zum Musiker ausgebildet. Auf Empfehlung Rossinis ging er nach Italien, wo er mit 26 Jahren zum ersten Mal den Jago in Verdis „Otello“ an der Mailänder Scala sang. Als Geiger, Opernsänger, Dirigent und Komponist wirkte er in ganz Europa. Das berühmteste Werk seiner 28 Arbeiten für die Opernbühne – „The Bohemian Girl“ – feierte sogar in den USA Triumphe. Balfe gilt heute als der herausragende irische Opernkomponist des 19. Jahrhunderts, ein später Vertreter des Belcanto, stark geprägt von seinem Idol Rossini, von dessen Einfluss er sich mit der Zeit immer mehr löste.

Balfes Oper „Falstaff“ wurde 1838 in London im königlichen Theater mit einer Starbesetzung uraufgeführt; sie ist also exakt 55 Jahre vor Giuseppe Verdis Version entstanden. Wie diese fußt sie auf der bekannten Shakespeare-Komödie „Die lustigen Weiber von Windsor“: Sir John Falstaff hält sich für den unwiderstehlichen Schwarm aller Frauen und gerät wegen seiner unerschütterlichen Eitelkeit in die Falle der erbosten weiblichen Bevölkerung des Städtchens Windsor.

In der Titelrolle ist László Varga zu erleben. Regie führt Christian von Götz, der auch Bühnenbild und Kostüme entworfen hat. Die Musikalische Leitung hat GMD Jens Georg Bachmann. Es spielt die Erzgebirgische Philharmonie Aue.

**Premiere: Samstag, 17. September 2022, 19.30 Uhr**

### Weitere Vorstellungen

Mi, 21.09.2022, 19.30 Uhr | So, 25.09.2022, 19.30 Uhr | Sa, 01.10.2022, 19.30 Uhr | Mo, 03.10.2022, 15.00 Uhr  
So, 09.10.2022, 19.30 Uhr | Fr, 14.10.2022, 19.30 Uhr | So, 23.10.2022, 19.30 Uhr | Do, 29.12.2022, 19.30 Uhr

**Kartenpreise:** 25,50 € / 21,50 € / 16,50 € (Premiere)  
22,50 € / 19,50 € / 13,50 €  
19,50 €\* / 17,50 €\* / 11,50 €\*  
15,50 €\*\* / 13,50 €\*\* / 8,50 €\*\*

\*: Rentner, Schwerbehinderte und Arbeitslose außer an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen

\*\* : Schüler, Studenten, Inhaber Sozialpass, Familienpass

**Karten:** Servicebüro der Erzgebirgischen Theater- und Orchester GmbH  
Markt 9, 09456 Annaberg-Buchholz  
Mo-Fr 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr u. 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Tel.: 03733 1407-131 | [service@erzgebirgische.theater](mailto:service@erzgebirgische.theater)  
[www.erzgebirgische.theater/ticketshop](http://www.erzgebirgische.theater/ticketshop)

Erzgebirgische Theater- und Orchester GmbH  
Bambergstraße 9 | 09456 Annaberg-Buchholz  
Tel. 03733 1407-0 | Fax 03733 1407-114

Erzgebirgssparkasse  
IBAN DE52 8705 4000 3318 0058 69  
BIC WELADED1STB

Aufsichtsratsvorsitzender  
Oberbürgermeister Heinrich Kohl  
Amtsgericht Chemnitz HRB 14855  
Steuernummer 21710801557